



BESONDERS ENGAGIERT LESEN SOLCH EIN BUCH DIESE MENSCHEN:

1. Alle Menschen, die sich für Afrika interessieren.
2. Alle Menschen, die Reiseberichte lesen mögen.
3. Alle Menschen, die Neues zum Kamerun der 1920er Jahre erfahren wollen.
4. Alle Menschen, die sich (auch kritisch) mit dem „Kolonialen Blick“ befassen.
5. Alle Menschen, die authentische Zeitdokumente in ihrer Bedingtheit kennenlernen möchten.
6. Alle Menschen, die selber nachdenken und zu den Dingen eine kritische Distanz bewahren.
7. Alle Menschen, die erfahren wollen, wie eine junge, frisch verheiratete Deutsche auf die afrikanische Fremde reagiert.
8. Alle Menschen, die Afrika mögen und zugleich wissen, wie schlimm der (auch deutsche) Kolonialismus war.

ISBN 978-3-96290-052-6



Jenny Neralc

Meine Hochzeitsreise in die Urwälder von Kamerun

Reisebericht, neu aufgelegt, heutige Schrift
-- Zusatztext- und Zusatzbild-Informationen --

Jenny Neralc (ein mögliches Alias für Jenny Claren), Hamburgerin, hatte in Dresden an einem 4. September geheiratet, fuhr aber drei Tage danach bereits nach Hamburg, um mit ihrem Ehemann, einem Afrika-erfahrenen Menschen, früher tätig für die Deutsche Kolonialgesellschaft, nach Kamerun zu reisen. Es war ein Dampfschiff, erste Station Boulogne sur Mer, zweite Station Southampton. Nach neun Tagen gelangte das Schiff nach Santa Cruz, Teneriffa. Danach, in Las Palmas (Gran Canaria), geht es aber auf ein Schiff nach Madeira. Nach fünf Tagen fährt dort wieder ein Afrika-Dampfer der Woermann-Linie. Weitere Häfen folgen. [...] Es kam noch Lagos (Nigeria) vor dem eigentlichen Ziel der Reise: Kamerun.

AUSLIEFERUNG: Medien Service Runge (MSR) | Runge Verlagsauslieferung |
Ansprechpartner: Team 3 | Bergstr. 2 | 33803 Steinhagen | FON 05204-998-123
+49(0) 5204 998 123 | FAX 05204-998-123 +49(0) 5204 998 114 | Mail: msr@rungeva.de |

BAG über VN 11271 | MSR

Gebündelte Faktur und Auslieferung



Jenny Neralc

MEINE HOCHZEITS- REISE IN DIE URWÄLDER VON KAMERUN

Eine wohl eher jüngere Frau geht mit dem Mann auf eine Reise nach Kamerun. Die Erzählerin schreibt: „Kamerun! Allein das Wort hatte stets einen faszinierenden Reiz auf mich ausgeübt. Von allen fremden Ländern war es stets der schwarze Erdteil, der mich am meisten anzog und von diesem wiederum Kamerun. Schon als Kind verschlang ich alle sich darauf beziehenden Reisebeschreibungen und sah ich – als Hamburgerin – Dampfer der Woermannlinie nach Kamerun ausreisen, was ich mir nicht oft entgehen ließ, konnte ich mich oft eines Tränenstromes nicht enthalten, sodaß manch' lächelnder Blick der am Kai versammelten Menschen das kleine, dicke Mädchel traf, dessen Kummer allen unverständlich war. Nie hätte ich geglaubt, daß sich mein glühender Wunsch noch dermal einst verwirklichen würde; doch das Schicksal meinte es gut mit mir, indem es mir in meinem Lebensgefährten einen Mann zuführte, der bereits 5 Jahre Kamerun bereist, eine tiefe Liebe für dieses schöne Land empfand. Er verstand und würdigte meine Sehnsucht und überglücklich war ich, als er mir als Hochzeitsgabe eine Reise nach Kamerun versprach.“

Das Buch ist ein kurzer Reisebericht, der natürlich auch unter dem Eindruck kolonialer Gesamttöne steht. Deutschland und seine Kolonien, das scheint in gewisser Weise immer noch eine Art von Standard, 1924, bei der Publikation, trotz des deutsch-kolonialen Endes nach dem Weltkrieg II. ab 1918 ff. Entsprechend sollte man das Buch auch mit einer gewissen „fragenden Distanz“ als historisches Zeitzeugnis lesen. Zudem wird man beim Bericht der Jenny Neralc inhaltlich immer eine „Zeitbedingtheit“ (ebenso der Sprache) erkennen.

STICHWORTE / SCHLAGWORTE

Schiffsreise, Ziel Kamerun | war bis 1916 real noch deutsche Kolonie | nun nicht mehr | Hamburg | Schiff | Ehepaar | Anfang 1920er Jahre | zwei Deutsche | Frau | Mann | Ehepaar | Reise | Abo (Name Fluss) | Mann ist Landes-Kenner | war schon mal da | Hochzeitsreise | ab Hamburg | Southampton | Boulouge-sur-Mer | Teneriffa | Santa Cruz | Las Palmas | Gran Canaria | Madeira | Hafen Funchal | erster afrikanische Hafen Conacry | Insel Tambo | Französisch-Guinea | Monrovia | Liberia | Grand Bassam | Cap Coast Castle | Landungsbrücke von Lomé | Deutsch Togo | Lagos | Nigeria | Kamerun | Kamerunberg | Viktoria | Duala | Sanatorium Suelleba | Joßplatte | Schutztruppenangehörige | Gouvernementsgebäude | Hafen von Duala | Mündung des Kamerunflusses (Wuri) | Manenguba-Gebirge | zwei Pferde | Träger | Mujuka | Nordbahn | Tageslager |

Papierbuch und E-Book

PREIS PAPIERBUCH:

12,00 [D] 12,40 [A]

Format Softcover | Taschenbuch

12 cm breit x 19 cm hoch

ca. 142 Gramm

120 Seiten

ca. 8,7 cm dick (Buchrücken)

ISBN 978-3-96290-052-6

EAN = GTIN 9783962900526

BESTELLNUMMER KURZ: 900526

